Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 22

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

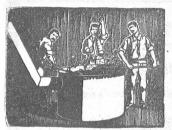
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brückenisolierungen

Asphaltarbeiten aller Art

Gysel & Cie., Asphaltsabrik Käpsnach,

a Celephon, 24 a a Goldene Medaille Zürich 1894 a a Celegramme: Asphalt horgen

kommenden Haustypen näher zu studieren hat, wobei das Mehrfamilienhaus wieder in den Vordergrund treten Der anwesende Wohnungsinspektor der Stadt St. Gallen orientierte die Versammlung über das Unsteigen der Mietzinse in dem furzen Zeitraum von einem Jahr. Es kostete nach seinen Ausführungen in Groß-St. Gallen im Durchschnitt:

Im Jahre 1919 Im Jahre 1920 Aufschlag rund Eine 2-Zimmerwohnung 302 Fr. 420 Fr. 39 % 593 " 446 " 33 °/₀ 57 °/₀ 560 " 883 ... 54.0/0 785 1210 6= 1055 1797 70 0/0 7= 2475 ,,* 10 º/o 2735

Ein Stillstand in der Erhöhung sei nicht mahrnehmbar und auch nicht denkbar, bei jeder Neuorientierung sei ein Aufschlag von $10-40\,\%$ zu konstatieren. Auf den Umzugstermin vom 1. November werden Schwierigkeiten in der Unterbringung aller Wohnungsuchenden unvermeidlich fein.

Der Berbandsvorstand befaßte sich auch neuerdings mit den bestehenden Bauvorschriften. Die Stadt St. Gallen hat immer noch feit der Stadtverschmelzung drei Baureglemente mit einer Unzahl von Nachträgen. Es wird dem Erlaß eines neuen, für alle drei verschmolzenen Gemeinden gultigen, neuzeitlichen Baureglementes gerufen.

Schweizer. Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues. (Korr.) Im Berbandsvorftande ift eine Anderung insofern eingetreten, als Herr



Dr. Ingenieur Sans Weber als Gefretar im April

d. 3. zurückgetreten ift.

Der Verbandsausschuß hat als Nachfolger Herrn Rarl Bächter, Direftor des in Liquidation befindlichen Lebensmittelamtes der Stadt Zürich vorgeschlagen. Der Genannte ift durch ftillschweigende Zustimmung der Mehrheit des Verbandsvorftandes gewählt worden und hat sein Amt sofort angetreten. An Arbeit fehlt es nicht; die Stelle war zu lange verwaift.

Uerbandswesen.

Schweizerifcher Berein von Gas- und Wafferfachmännern. Bom 14. bis 16. August hat der Schweizer. Verein von Gas- und Wasserfachmännern in Glarus seine 47. Jahres-Versammlung abgehalten. Am Abend des 14. August fanden sich gegen 200 Mitglieder und Gafte zur Begrußungs-Busammenkunft im Hotel "Glarnerhof" ein, um dann am Sonntag, dem 15. August, im stilvollen Landratssaal in Glarus der Jahresver-

sammlung beizuwohnen.

Nach der Erledigung der geschäftlichen Traktanden hielt der Gemeindepräsident, Dr. Joachim Mercier, gleichzeitig Präsident der Kommission der Gas-, Bafferund Elektrizitätswerke in Glarus, ein Referat über die geschäftliche Entwicklung dieser industriellen Unternehmungen der Gemeinde. Darauf folgte die Diplomierung von langjährigen Angestellten und Arbeitern der schweizerischen Gaswerke und Wasserversorgungen. Der Verein hatte die Genugtuung, an 211 Angestellte und Arbeiter, die mehr als 25 Jahre in den Diensten des gleichen Werkes gestanden haben, Diplome auszustellen. Als= dann folgten fehr intereffante Ausführungen von Dr. Schläpfer, Direktor der eidgenöffischen Brufungsanftalt für Brennstoffe, nämlich technische und wirtschaftliche Mitteilungen über amerikanische Brennstoffe, wobei der Vortragende, der erst vor furzem von einer verantwortungsvollen Miffion in Amerika zurückgekehrt ift, ein lebendiges Bild vom amerikanischen Kohlenmarkt und Bergbau gab, das noch durch die Vorführung eines Films des "U. S. Bureau of Mines" vervollständigt wurde. Hierauf berichtete Direktor Peter vom Waffer= wert der Stadt Zürich in ausführlicher und überaus intereffanter Beise über die Bafferversorgung einiger amerikanischer Städte und gab damit seinen Fachgenofsen einen ersten Einblick in das Biele, was er anläßlich seiner Studienreise nach Amerika gesehen hatte. Das Schlußreserat über die Aussichten der schweizerischen Gasinduftrie für die nächste Zukunft, das von Dipl.:Ing. H. Bollikofer, Sekretär des Bereins, gehalten wurde, befaßte sich mit den Entwicklungs möglichkeiten der schweizerischen Gasindustrie. Er wies besonders darauf hin, in welch bedeutendem Maße sich die Brennstoffpreise infolge des Krieges zugunften des Gafes verschoben haben. Das Gas hat, verglichen mit andern Brennstoffen, im allgemeinen nicht einmal eine halb so große Preissteigerung ersahren. Es ist daher zu erwarten, daß sich das Gas wieder mehr als je als alleiniger Brennstoff in der Küche des Hausbalts, der Hotels und der Restaurants einführen wird. Ferner wurden die Wege angedeutet, die sowohl zu einer zweckmäßigeren Ausnühung der eingeführten Kohlen, als auch zur weiteren Verbilligung des Gases führen dürften.

Nach der am Nachmittag erfolgten Besichtigung des Gaswerkes Glarus und des Löntschwerkes fand am abend im Schügenhaus das offizielle Bankett statt, bei welchem Anlaß der Gemeindepräsident, Dr. Mercier, die Bersammlung im Namen der Gemeinde Glarus begrüßte, während der Gas- und Wassersachmännerverein für die überaus gastliche Aufnahme in Glarus seinen herzlichen Dank aussprach. Der 16. August führte die Teilnehmer nach dem lieblichen Braunwald, wo die Tagung im freien, geselligen Zusammensein einen schönen Abschlußfand.

Der Verband schweizerischer Tapezierer und Möbelsgeschäfte hielt in Zürich unter Borsit von Präsident Horber (Zürich) seine 26. Jahresversammlung ab. Sie besaßte sich mit der Revision der Statuten, mit dem Abschluß von Verträgen mit vier Lieferantensirmen, welchen Vorlagen nach Referaten von C. Studach (St. Gallen) die Genehmigung erteilt wurde. Weitere Punkte der Verhandlungen waren die Einführung von Meisterprüfungen, Lehrlings- und Gesamtarbeitsvertragsangelegenheiten, sowie die Sanierung der Verbandssinanzen. Die Tagung schloß mit Annahme einer von der Sektion Luzern eingebrachten, an das Gidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement durch den Schweizerischen Gewerbeverband gerichteten Resolution, die das bestimmte Verlangen ausdrückt, daß bezüglich der eidgenössischen



Gewerbegesetzebung die Postulate "Der Schutz der Gewerbebetriebe", "Die Arbeit in den Gewerben" und das bereits fertiggestellte Gesetz über' "Berufslehre und Berufsbildung" endlich in Beratung gezogen und den eide genössischen Käten beförderlich porgelegt werden.

